

Checkliste

Tipps zum Carsharing | 1

Die Systeme und Leistungen der gewerblichen Carsharing-Anbieter unterscheiden sich sehr voneinander. Diese Checkliste hilft Ihnen, beim Carsharing nichts Wichtiges zu vergessen.

Carsharing kommt vor allem in zwei Formen vor:

- **Stationsgebundenes Carsharing** (die Fahrzeuge stehen an festen Stationen oder Standorten des Anbieters)
- **Free-Floating** (die Fahrzeuge sind „frei“ im Straßenraum abgestellt)

Wichtig: Diese Informationen beziehen sich nur auf Angebote von gewerblichen Anbietern und nicht auf Fahrzeuge von Privatpersonen.

Ausrüstung des Autos:

- Machen Sie sich vor der Fahrt mit der Bedienung des Autos vertraut.
- Kontrollieren Sie das ganze Fahrzeug auf Schäden, Mängel und Verunreinigungen und melden Sie diese sofort beim Anbieter.
Wichtig: Bei manchen Anbietern müssen Sie Schäden noch vor dem Motorstart melden.
- Bei winterlichen Straßenverhältnissen: Hat das Fahrzeug Allwetter- oder Winterreifen?
- Sind alle notwendigen Dokumente vorhanden (z.B. Tankkarte, Parkkarte, Parkausweis)?
- Sind Verbandskasten, Warndreieck und Warnweste an Bord?
- Prüfen Sie die Preise, sonstigen Gebühren und Extrakosten.

Wer muss wieviel tanken?

- Informieren Sie sich vor Fahrtantritt über die Tankregelung.
- Tankkarte vorhanden? Häufig werden diese vom Anbieter zur Verfügung gestellt.
- Mit welchem Tankinhalt müssen Sie das Auto zurückgeben?
- Hat das Auto bei Übernahme die vereinbarte Tankfüllung?

Checkliste

Tipps zum Carsharing | 2

Versicherungsschutz klären

- Prüfen Sie den Versicherungsschutz des Carsharing-Autos.
- Jedes Auto braucht eine Haftpflichtversicherung.
- Wichtig: Besteht auch eine Teil- und Vollkaskoversicherung und Diebstahlschutz?
- Wie hoch ist die Selbstbeteiligung?
- Kann die Selbstbeteiligung reduziert werden? Das ist oft durch Abschluss eines extra Sicherheitspakets gegen eine Jahresgebühr möglich. Handelt es sich dabei um ein Abo? Zu welchen Bedingungen kann es ggfs. wieder gekündigt werden?

Was tun bei einem Unfall?

- Melden Sie dem Anbieter sofort jeden Unfall und jeden Schaden.
- Sprechen Sie mit ihm noch an der Unfallstelle das weitere Vorgehen ab: Sind Sie allen Informationspflichten nachgekommen? Dürfen Sie die Fahrt fortsetzen?
- Rufen Sie die Polizei.
- Wichtig: Unterschreiben Sie kein Schuldanerkenntnis.
- Sichern Sie Beweise: Notieren Sie sich die Adressen der Unfallbeteiligten und anwesenden Zeugen sowie die Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge.

Wichtig für die Rückgabe:

- Informieren Sie sich vorab, wie die Rückgabe läuft (z.B. Ort der Rückgabe, Aufbewahrung bzw. Depositionierung des Schlüssels)
- Fragen Sie nach, wie das Mietverhältnis beendet wird.
- Kontrollieren Sie, ob das Auto Beschädigungen bzw. Verschmutzungen hat.
- Ist der vom Anbieter vorgeschriebene Tankinhalt vorhanden?
- Sind alle Ausstattungs- und Zubehörgegenstände und alle überlassenen Dokumente im Auto?
- Prüfen Sie, ob das Fahrzeug ordnungsgemäß verschlossen ist.